



06.07.2022

Postulat

von Nicole Giger (SP)
und Sebastian Vogel (FDP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie der Standort für das Kumo6 am Bucheggplatz weiterhin gesichert werden kann und der Betrieb bis und während des Umbaus der sogenannten Spinnen sowie danach unbefristet weitergeführt werden kann.

Begründung:

Der Bucheggplatz ist nicht ein sehr angenehmer und heimeliger Ort und seine Aufenthaltsqualität hält sich auf einem niedrigen Niveau in Grenzen. Zudem ist die Region rund um den Bucheggplatz nicht mit einem ausgiebigen Gastronomieangebot bedient.

Ein Lichtblick an diesem Ort ist der rote Kumo6-Container, der seit 2017 auf dem Platz steht und sich als sehr beliebter Treffpunkt etabliert hat. Es wird neben Kaffee und Mittagmenüs auch kulturelle Events angeboten, wie zum Beispiel die Silent Disco oder der Japanspaziergang in den Waid-Wald. Das Kumo6 trägt so massgeblich zur Aufwertung und auch Beruhigung des Bucheggplatzes bei.

Im Projektwettbewerb „Stadtidee“ hat Kumo6 den 2. Platz für Zürich Ost erreicht. Das zeigt, dass das Kumo6 nicht nur in der Bevölkerung auf grossen Rückhalt zählen kann, sondern auch in Projektjurs.

Das Kumo6 startete auf dem Bucheggplatz als Provisorium mit einer befristeten Bewilligung und hat am 1. April 2020 vom Amt für Baubewilligungen eine abschliessende Verlängerung bis November 2022 erhalten (Bauentscheid BE 0535120). Danach soll das etablierte Kumo6 weg sein. Versuche, eine Verlängerung der Bewilligung oder gar eine unbefristete Bewilligung zu erhalten waren bisher erfolglos. Es droht somit die Schliessung des Kumo6 im November dieses Jahres, was den Dringlichkeitsantrag des Postulates erklärt.

Im nächsten Jahr wird die sogenannte Spinne, die Fusswegverbindung über den Bucheggplatz saniert. Während dieser Sanierung kann der jetzige Kumo6-Standort nicht genutzt werden. Aus diesem Grund soll der Standort des Kumo6 bis zur Sanierung am jetzigen Standort verbleiben, während den Bauarbeiten mit einer befristeten Bewilligung in der Nähe umplatziert werden und danach wieder mit unbefristeter Bewilligung an den bekannten Standort zurückgezögelt werden.

Heute vor einer Woche ist gleichzeitig eine Petition an den Stadtrat überreicht worden, welche die Unterstützung der Bevölkerung dieses Anliegens unterstreicht.

Antrag auf Dringlichkeit.

N. Giger

S. Vogel